

Stadtverwaltung · Postfach 14 52 · 73222 Kirchheim unter Teck

**ORTSVORSTEHER  
ÖTLINGEN**

Hermann Kik

Telefon 07021 46745

Telefax 07021 480806

ovoetlingen@kirchheim-teck.de

Am Wasen 14

73230 Kirchheim unter Teck

Datum

24.10.2018

## Haushaltseinbringung am Mittwoch, den 24.10.2018

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Matt-Heidecker,  
sehr geehrte Herren Bürgermeister Riemer und Wörner,  
meine Damen und Herren des Gemeinderates,  
verehrte Bürgerschaft,

Ich habe neulich in einem Buch den in die Zukunft gerichteten Satz gelesen, der sich mit dem befasst, auf das wir Einfluss haben.

### „Das schöne an der Zukunft ist, dass wir Sie gestalten können“

Die Pessimisten werden sagen, dass dies ohne Geld kaum möglich ist, ja, Geld ist für Vieles notwendig, aber eben nicht für Alles.

Da es aber heute um den Haushalt für das kommende Jahr geht, steht natürlich genau dies im Mittelpunkt.

Bevor ich zu unseren Anträgen komme, lassen Sie mich noch einige Worte zu der neuen Vorgehensweise in Sachen Mittelanmeldung und Aufstellung des Haushaltsplanes sagen.

Mit der frühzeitigen Mittelanmeldung des Ortsvorstehers und insbesondere der vor den Sommerferien durchgeführten Haushaltssitzung mit der Verwaltungsspitze – und damit vor der Aufstellung des Haushalts 2019 – habe ich eine sehr deutliche Verbesserung der Effizienz und Kommunikation festgestellt.

Der Ortschaftsrat bekam dadurch frühzeitiger Informationen über die Haushaltslage und es konnten Anträge modifiziert werden, die auch in Bezug auf Geld und Zeit umsetzbar sind.

Zur Effizienz trug auch bei, dass bei der Einbringung des Haushalts vor vier Wochen bereits eine Übersicht auf dem Tisch lag über den Stand der Einplanungen - oder eben auch Nicht-Einplanungen oder denkbaren Alternativen.

Lassen Sie mich in der Kürze der mir zugestandenenen Zeit stichwortartig auf einige wenig Punkte eingehen:

Die ausführlichen Argumente und entsprechende Anträge habe ich nachfolgend aufgeführt.



### **1. Ergänzende Mittagsbetreuung an der EM-Schule bis 13.00 Uhr:**

- > Der Ortschaftsrat beantragt fast einstimmig eine solche Einführung mit guten Argumenten
- > In der heutigen Arbeitswelt muss eine Betreuung in der Zeit angeboten werden, da ein Elternteil nicht schon um 11.00 Uhr den Arbeitsplatz verlassen kann oder darf.
- > Nicht alle Eltern wollen aus diversen Gründen eine Ganztagesbetreuung.
- > Inwieweit diese zusätzliche Betreuung kostenlos angeboten wird, kann beraten werden.

### **2. Aufarbeitung des Starkregen-Ereignisses vom 11. Juni 2018:**

- > Eine Aufarbeitung dieses extremen Ereignisses ist zwingend und detailliert notwendig
- > Die Einbindung von Einwohnern, Feuerwehr und sonstigen Institutionen halten wir für wichtig.
- > Es muss, auf Fakten basierend, nachvollzogen werden, was an dem Abend passiert ist, um entsprechende Schlüsse daraus zu ziehen.
- > Das betrifft sowohl das Land, die Stadt, die Hilfsorganisationen, die Alarmierungsketten und die Einwohner.

### **3. Straßen-Baumaßnahmen in der Ortsmitte Ötlingen:**

- > Ab dem kommenden Jahr ist der Baubeginn des Straßenbaus in der Ortsmitte geplant, da auch umfangreiche Tiefbaumaßnahmen notwendig sind, ist mit vielfältigen Beeinträchtigungen der Anwohner, insbesondere aber auch der Geschäftswelt, zu rechnen.
- > Es ist daher zwingend, ein Parkkonzept für die rund drei Jahre Bauzeit zu erstellen und entsprechende Ausschilderungen vorzunehmen.
- > Eine enge Kommunikation mit der Anwohnerschaft und der Geschäftswelt ist wichtig.
- > Ebenso müssen alle Möglichkeiten geprüft und rechtzeitig eingeführt werden, um den Umfahungsverkehr durch die Wohngebiete zu minimieren, vermeiden lässt er sich mit Sicherheit nicht.
- > Dazu gehört auch die Beschilderung an übergeordneten Straßen mit dem Hinweis auf eine erschwerte Ortsdurchfahrt.
- > Sowohl der Abteilung Ordnung, als auch dem Sachgebiet Tiefbau, liegen Vorschläge vor, die in den letzten Monaten auf Machbarkeit, rechtliche Zulässigkeit und Kosten geprüft wurden und rechtzeitig umgesetzt werden müssen.

#### **4. Untersuchung der Nahversorgung in Ötlingen:**

- > Ötlingen hat mit 49 Geschäften aller Art und Alle mit Publikumsverkehr in den Abschnitten zwischen Fabrikstraße und Hermann-Hesse-Straße, sowie zwischen Lauterbrücke und Lessingstraße, also eine sehr gute Infrastruktur, die es zu erhalten gilt.
- > Es gibt die Zusage der Verwaltung aus den Haushaltsberatungen, eine solche Untersuchung in Auftrag zu geben, hier beantragt der Ortschaftsrat für das erste Quartal 2109, was geplant ist und den gegenwärtigen Stand der Untersuchung aufzuzeigen.

#### **5. Bauplanungsrecht zwischen Metzinger- und Stgt. Str. westlich Reutlinger Str. sowie zwischen Bahngelände und der Stgt. Str.**

- > Das Gebiet umfasst eine Größe über geschätzte 1,5 bis 2 Hektar, das es zu überplanen und zu entwickeln gilt.
- > Bekanntermaßen liegt das Gelände direkt an dem S-Bahnhof Ötlingen, ein Großteil des Geländes, mit Ausnahmen im östlichen Bereich, ist im Eigentum der Stadt.
- > Der Ortschaftsrat drängt seit gut zwei Jahren, für das gesamte Gelände einen Bebauungsplan zu erstellen, auf dessen Grundlage eine Bebauung erfolgen kann.
- > Das Gelände mit einem hohen Wohnungspotential dient der Innenentwicklung, dies sollte zeitnah den Gremien vorgestellt werden.
- > Die Umsetzung eines ausreichenden Lärmschutzes entlang dem Bahngelände hält der Ortschaftsrat für machbar, das beispielweise mit einem kleinen Gewerbegebiet als Puffer zur Wohnbebauung gelöst werden kann.

#### **6. Straße zwischen geplantem Baugebiet „Berg Ost“ und Kruichling:**

- > Der Ortschaftsrat hält stark mehrheitlich den Prüfauftrag für die Straße für nicht erforderlich, die dafür notwendigen Mittel Kosten können daher eingespart werden.
- > Die mehrfach vorgebrachten Begründungen der Verwaltung können nachvollzogen werden, wie z.B. zusätzlicher Flächenverbrauch, auch für die Landwirtschaft, höhere Erschließungskosten die auf die Bauwilligen umgelegt werden müssen, um nur Einige zu nennen.

#### **7. Graffiti-Vorschlag für den Bahnhof durch Ötlinger Bürger:**

- > Vor kurzem ist ein Vorschlag zur Verschönerung des Ötlinger Bahnhofs durch einen Ötlinger Bürger an den Ortschaftsrat herangetragen worden.
- > Die Mail macht deutlich, dass der Bürger sich über das Erscheinungsbild des Bahnhofes viel Gedanken gemacht hat und er mit Freunden eine hohe Energie entwickelt hat.
- > Der Ortschaftsrat beantragt daher, dass die Idee seitens der Verwaltung unterstützt wird, dazu gehört z.B. die Einwilligung der Stadt, der Bahn und des Bahnhofs-Eigentümer und die Klärung der Details. (Siehe Tischvorlage)

#### **8. Beschilderungskonzept Gewerbegebiet „Heimenwiesen“:**

- > Im Hinblick auf die Überarbeitung der CI Ende des letzten Jahres wurde die Vorstellung der Planung bei den Firmeninhabern um einige Monate verschoben.
- > Es wird beantragt, den aktuellen Zeitplan der Vorstellung und der Einplanung aufzuzeigen.

### **9. Stadtteilinformation:**

- > Nachdem die ehrenamtlich erstellten „Ötlinger Nachrichten“ nicht mehr erscheinen, wird aus der Bevölkerung verstärkt nach einer Alternative nachgefragt.
- > Die Nachfragen beziehen sich ausschließlich auf eine Printausgabe.
- > Der Hinweis auf die städtischen Planungen, insbesondere hinsichtlich einer online-Version, wird eher als zusätzliches Angebot gesehen.
- > Bei der Verwaltung wird daher beantragt, sehr zeitnah – erstes Quartal 2019 – aufzuzeigen, was – und insbesondere bis wann – etwas eingeführt wird.

### **10. Fuß- und Radweg, nördlich zwischen Lauter- und Warthbrücke:**

- > Seit Jahren wird auf die Notwendigkeit der punktuellen Instandsetzung in dem Bereich hingewiesen und entsprechend beantragt.
- > Die Antwort der Verwaltung auf den Antrag des Ortschaftsrats bezieht sich offensichtlich auf eine Sanierung, was definitiv nicht das Ziel ist.
- > Es wird beantragt, Anfang 2019 eine Ortsbesichtigung (Verwaltung, Ortschaftsrat) durchzuführen, welche Senkungen bzw. Gefahrenstellen gemeint sind.

### **11. Öffentliche Toiletten am Ötlinger S-Bahnhof:**

- > Seit Jahren sind fehlende öffentliche Toiletten am Bahnhof ein Thema, mit der Inbetriebnahme der S-Bahn wurde es ein Dauerthema.
- > Bei knapp 1.000 Fahrgäste, die zwischenzeitlich werktäglich ein- aussteigen, kommt es relativ häufig vor, dass das kleine Geschäft entlang oder in den privaten Hecken erledigt wird, auch das große Geschäft wird dort immer wieder verrichtet.
- > Am Bahnhof halten die Stadtbusse etwas länger wie an anderen Haltestellen, so dass auch diese Fahrgäste und teils auch die Fahrer die Zeit dafür nutzen.
- > In dem Ordnungspartnerschaft-Gespräch mit der Bahn am 6. März 2017 wurde das Fehlen von öffentlichen Toiletten angesprochen, im Protokoll wurde damals festgehalten, dass das Thema seitens der Verwaltung aufgegriffen wird.
- > Mit Beginn der Straßenbaumaßnahmen in der Ortsmitte Ötlingen im kommenden Jahr müssen die Reisebusse ihre Haltepunkte dauerhafte an den Bahnhof verlegen, es sind Busse, die längere Haltezeiten haben, da oft Koffer, Ski oder Fahrräder ein- bzw. aufgeladen werden müssen.  
Der Bereich entwickelt sich zunehmend zu einer Art – kleinerem - ÖPNV-Knotenpunkt.
- > Damit wird es noch dringlicher, sich der Sache anzunehmen, eine Lösung muss meines Erachtens unbedingt im kommenden Jahr gefunden werden.
- > Ein Lösungsansatz kann sein, mit den Eigentümern des Bahnhofes ins Gespräch zu kommen.
- > Ebenso muss auch der VVS mit ins Boot geholt werden, der die Bedürfnisse von Toiletten an den S-Bahnhöfen oder auch in ihren Zügen bisher mehr oder weniger ignoriert..

## **11. Nachfolgend Anträge des Ortschaftsrates, die von der Verwaltung für 2019 eingeplant - oder mit Lösungsansätzen versehen wurden:**

### **Beim Gemeinderat wird um Zustimmung zu den nachfolgenden Anträgen gebeten:**

# Stadtbildgestaltung:	eingeplant
# Neubau Mensa-Mehrzweckhalle:	eingeplant
# Kreisverkehr Ortseingang von Lindorf:	Prüfung, Beschluss danach
# Busanbindung Halde-EM-Schule:	Verwaltung sagt Prüfung zu
# Duschen EM-Sporthalle:	eingeplant
# Brandschutzdecke EM-Sporthalle, Hallenaufgang:	eingeplant
# Flutlichtanlage für Rasenfeld „Rübholz“:	eingeplant
# Sanierungsgebiet Ötlingen, Straßenbau:	eingeplant
# Reparatur Geländer der Lauterbrücke:	eingeplant
# Symbolhafte Darstellung Kegelesbach:	eingeplant
# Einführung eines Stadttickets:	GR-Beschluss wird mitgetragen
# Instandsetzung „Egerthäusle“:	eingeplant
# Bedarfsanalyse Sozialraum Ötlingen, Ortsmitte:	eingeplant
# Nachbarschaftsnetzwerke „Halde“ und „Warth“:	„Halde“ ist in Arbeit
# Verpflegungsbereich EM-Sporthalle Ötlingen:	Zustimmung zu Verw. Vorschlag

### **Anträge, die noch in 2018 erledigt wurden bzw. werden:**

- 1. Schulhof westlich Verwaltungsgebäude der EMS-Grundschule:**  
> Neu- bzw. Umgestaltung, Neues Spiel- und Bewegungsgerät installiert.
- 2. WC-Anlage im Grundschulgebäude der EM-Schule:**  
> Von außen zugängliche WC-Anlage im EG, komplett saniert
- 3. Oberflächenbelag Stuttgarter Straße / Einmündung Fabrikstraße:**  
> Instandsetzung in 2018, KW 44, eingeplant.

**Für die Erledigung der Anträge noch in diesem Jahr darf ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken!**

**Nachfolgend Anträge des Ortschaftsrates, die von der Verwaltung für den Finanzzeitraum 2010 – 2022 bzw. ff kommentiert wurden:**

**1. Feldweg südlich entlang Bahn, zw. Kiefernstraße und Bahnunterführung:**

> Verwaltung: Im Rahmen des zu erstellenden Feldwegekonzepts erfolgt eine Priorisierung.

> OV-Hinweis: Es ist in erster Linie ein überörtlicher Fuß- und Radweg.

**2. Zufahrt zu Sportanlage „Rübholz“:**

> Verwaltung: Ab 2013 sind Sanierungsarbeiten im Haushaltsplan zu berücksichtigen.

> OV-Hinweis: Es ist abzuwägen, ob eine Sanierung oder Grunderneuerung zielführend ist.

**3. Betriebszeiten Relex-Bus erweitern bzw. Anpassung an den Flugbetrieb:**

> Verwaltung: Sagt eine Prüfung zu.

**4. Radwegverbindung zw. Wendlinger Weg und Reutlinger Straße ausbauen:**

> Verwaltung: Im Zusammenhang mit Entwicklung Güterbahnhof vorgesehen.

> Hinweis-OV: Die Dringlichkeit der Entwicklung dieses Geländes wurde vom Ortschaftsrat immer wieder betont, diese sehr große Gebiet direkt an dem S-Bahnhof Ötlingen muss dringendst angegangen werden, zumal es ein klassisches Gebiet der Innenentwicklung ist.

**5. Überarbeitung Bebauungsplan „Tobel/Zoller/Halde“ und Warth:**

> Verwaltung: Durch Erklärung der Verwaltung erledigt

> Hinweis OV: Für die Einwohner und den Ortschaftsrat ist eine Überarbeitung der gültigen Bebauungspläne nicht erledigt. Es ist nicht nachvollziehbar, warum die teils über 40 Jahre alten Bebauungspläne nicht aktualisiert werden. Es geht nicht nur um Wohnraum, sondern auch um die Anpassung an die Bedürfnisse der älteren Menschen (seniorengerecht) oder für junge Familien (Fahrradabstellplätze, Garagenbau, Stellplätze, Schaffung von Raum für Gartenarbeit-Werkzeug und/oder Unterbringung von Spielgeräten oder sonstigen Gerätschaften).



Stadtverwaltung · Postfach 14 52 · 73222 Kirchheim unter Teck

**ORTSVORSTEHER  
ÖTLINGEN**

Hermann Kik

Telefon 07021 46745

Telefax 07021 480806

ovoetlingen@kirchheim-teck.de

Am Wasen 14

73230 Kirchheim unter Teck

## Angebot für eine Graffiti - Bahnhofsverschönerung in Ötlingen

Graffiti

Datum

24.10.2018

### Graffiti-Vorschlag:

Hallo Hermann,

wir haben letzte Woche über den Ötlinger Bahnhof gesprochen, als du meinen Vater sprechen wolltest. Um dir zu der Situation einen Überblick zu geben, schildere ich dir mein Anliegen nochmal in dieser Mail.

Wie man auf den Fotos im Anhang erkennen kann, ist die Fassade der Unterführung zum Hinteren Berg hin voll mit hässlichen Schmierereien.

Da jeden Morgen dutzende Leute aus diesem Wohngebiet zum Bahnhof herunterlaufen, fällt das auf und mit Sicherheit stören sich auch viele daran.

Mein Vorschlag besteht darin, dass die Stadt oder die Bahn Gelder bereitstellt, um diese Fassade zu bemalen.

Ich stehe in Kontakt zu einigen Künstlern aus Kirchheim und Umgebung, die in Kooperation mit der Stadt, der Bahn und der Kreisbau Kirchheim schon einige Objekte in Kirchheim bemalt haben und auch sehr motiviert sind, weitere Flächen im öffentlichen Raum zu gestalten.

Für den Ötlinger Bahnhof könnte man ein Konzept entwerfen, und das mit den verantwortlichen Personen absprechen, schließlich sind sie ja für den Bahnhof und sein Erscheinungsbild verantwortlich.

Die Vorteile einer solchen Bemalung liegen auf der Hand. Vorhandene Schmierereien werden mit einem stimmigen Konzept übermalt, wodurch die Fassade um einiges ansprechender wird.

Dadurch fühlen sich die Menschen um den Bahnhof herum auch sehr viel wohler.

Der Bahnhof wird einladender, da besagte Fassade der Eingang von der Rückseite ist und diese den "ersten Eindruck" beim Betreten des Bahnhofes ausmacht.

Die Bemalung hat einen vorbeugenden Effekt. Weitere Schmierereien können zwar nicht zu 100% verhindert werden, jedoch liegt bei Schmierfinken die Hemmschwelle um einiges höher, eine gut bemalte Wand zu beschmierern. Bei einer grauen (und bereits bemalten) Wand ist diese Hemmschwelle viel niedriger.

Wenn es einen Ort gibt, den Ötlingen am meisten nach außen hin repräsentiert, dann ist es der Bahnhof.

Durch die Anbindung zur S-Bahn fahren dutzende Menschen durch unseren Ort. Zudem hat sich die Zahl der S-Bahn Nutzer seit ihrer Eröffnung um ein Vielfaches erhöht, somit nutzen auch mehr Menschen den Bahnhof.

Das bisherige Bild des Ötlinger Bahnhofes ist in der Öffentlichkeit überwiegend negativ geprägt. Durch einen wortwörtlich "neuen Anstrich" zeigt sich Ötlingen als progressiver Ort, der offen für neues ist und die Ideen der Jugend fördert.

Außerdem verlangen die Künstler kein Gehalt. Die Motivation kommt aus der Idee, Kirchheim künstlerisch gestalten zu wollen und die eigene Kunst in den öffentlichen Raum zu tragen.

Es werden lediglich eine Erlaubnis und Gelder für Material gebraucht, um dies zu realisieren.

In einem weiteren Schritt könnte man sich überlegen, die gesamte Unterführung bemalen zu lassen.

Ich zögere nicht zu behaupten, die Unterführung ist der hässlichste öffentliche Ort in ganz Ötlingen. Eine bunte Unterführung würde unseren Ortsteil um einiges aufwerten.

Motivation seitens der Künstler ist auf jeden Fall vorhanden.

Viele Grüße,  
Stefan

**Hinweis OV Kik:**

Das sehr seriöse und durchdachte Angebot kommt von  
Herrn Stefan Fischer  
Stuttgarter Straße 224  
Sohn von Beate und Albrecht Fischer

Hintergrundinformation:

Herr Albrecht Fischer war mein Nachfolger als FW-Abt. Kdt. Ötlingen